

Zur Person

Von Beginn an (2016) koordiniert Dr. Marion Wulf das Qualitätsoffensive-Projekt „Schnittstellen gestalten“ an der Universität. Marion Wulf studierte Politikwissenschaft und Ökonomie mit Schwerpunkt Volkswirtschaft, zunächst in München und später, bis zum Diplom in Bremen. In ihrer Dissertation, die als qualitative empirische Studie in drei Wirtschaftskonzernen durchgeführt wurde, vertiefte sie die Themen Gleichstellungspolitik in Unternehmen, Führungskompetenz und Personalentwicklung sowie die Implementierung von Diversity-Konzepten in Wirtschaftsunternehmen am Standort Deutschland. Die promovierte Politikwissenschaftlerin hat zu den Themen Qualifizierung, Nachwuchsförderung, Personal- und Organisationsentwicklung sowie zu Arbeitsmarkt und Chancengleichheit gearbeitet und war für die Implementierung von verschiedenen Konzepten und Strategien zur Personalentwicklung in Wirtschaft und Wissenschaft verantwortlich. Seit 1999 arbeitet sie in verschiedenen Projekten, leitet Drittmittelprojekte und Abteilungen, wie die Abteilung „Akademische Personalentwicklung“ (Hochschuldidaktik) an der Hochschule Osnabrück und die Abteilung „Arbeitsmarkt und Qualifizierung“ am Institut für Entwicklungsplanung und Strukturforschung in Hannover. Als externe Beraterin war sie fünf Jahre für die ThyssenKrupp AG in der Nachwuchsförderung und für die Konzeptionierung und Durchführung von Mentoring-Programmen tätig. Darüber hinaus hat Marion Wulf grundlegend an der Entwicklung des TOTAL E-QUALITY-Awards für Hochschulen und Forschungseinrichtungen gearbeitet und war für Evaluationsstudien im Kontext von Qualitätsentwicklung verantwortlich.

Publikationen

Wulf, Marion mit Sabine Doff (2020, 24. November): Faszination für Mathematik und Informatik: Math IT – GIRLS, go!. Friedrich. <https://www.friedrich-verlag.de/bildung-plus/pro-mint/math-it-girls-go/>

Wulf, Marion mit Sabine Doff (2020, 13. Oktober): Da frage ich doch mal lieber nach! Bremer Veranstaltungsreihe verzahnt Lebenswelten. BMBF - Qualitätsoffensive Lehrerbildung. <https://www.qualitaetsoffensive-lehrerbildung.de/de/da-frage-ich-doch-mal-lieber-nach-2350.html>

Doff, Sabine, Wulf, Marion et al. (2020): Abschlussbericht. Qualitätsoffensive Lehrerbildung-Projekt: „Schnittstellen gestalten – das Zukunftskonzept für die Lehrerbildung an der Universität Bremen“. Universität Bremen. <https://doi.org/10.2314/KXP:1748062050>

Schnittstellen gestalten – das Zukunftskonzept für die Lehrerbildung an der Universität Bremen. Professionalisierung zum Reflective Practitioner, in: Rektor der Universität Bremen (Hrsg.), Sabine Doff, Marion Wulf (Gasthrsg.) (2018): Resonanz. Magazin für Studium und Lehre an der Universität Bremen. Sonderausgabe 2018, Bremen: Universität Bremen.

Wulf, Marion mit Sabine Doff (2016): „Schnittstellen gestalten“: Das Zukunftskonzept für die Lehrerbildung an der Universität Bremen. In Rektor der Universität Bremen (Hrsg.), Resonanz. Forschendes Lernen. Erfahrungen und Perspektiven (S. 27–35). Universität Bremen.

Wulf, Marion (2016): Strategische Personalentwicklung nach dem Prinzip „Voneinander lernen“ für den akademischen Bereich, in Angewandte Genderforschung, hrsg. von Ingelore Welpke. Frankfurt.

Wulf, Marion (2015): Präsentation von Forschungsergebnissen aus dem Forschungsprojekt „Lernende in Studium und Beratung“, <http://www.hs-osnabrueck.de/47640.html>.

Studien zum Thema Qualität in Studium und Lehre (2012 – 2015):

- Das sind unsere Lehrbeauftragten!
- Viel Interesse, wenig Zeit: Supervision und Coaching aus Sicht der Studierenden.
- Mentoring als Methode zur Begleitung und Beratung von Studierenden (<http://www.hs-osnabrueck.de/43292.html>).

Wulf, Marion und Astrid Wendell (2008): Kinder entdecken, fragen, forschen. Hilfestellung für die Bildung im Vorschulalter, in: Impulse aus der Forschung, Nr. 1/2008 Universität Bremen, S. 14 – 17. Bremen.

Wulf, Marion (2007): Gender Mainstreaming im Übergangmanagement am Beispiel des Berufswahl-GüteSiegel der Region Münster, in: Fundus, Dokumentation des Projekts Gender Inside S. 25 – 32, Münster.

Wulf, Marion (2007): Gender-Überprüfung: Berufswahlpass im Rahmen des Projektes Gender Inside ÜSB – Übergang Schule und Beruf, in: Fundus, Dokumentation des Projekts Gender Inside, S. 19 – 24, Münster.

Wulf, Marion (2007): Eine erfolgreiche Kooperation. Abschlussbericht: Forschungsprojekt „Arbeitsassistenz zur Teilhabe (ArzT)“. Untersuchung der Leistung Arbeitsassistenz für schwerbehinderte Menschen gem. § 102 Abs. 4 SGB IX: www.lvr.de/Soziales/Arbeit_Behinderung_projekte/forschungsberichtarzt_rz_barrierefrei_070814_v03.pdf, 05.10.09.

Wulf, Marion (2007): Arbeitsassistenz – ein erfolgreiches Integrationsinstrument, in der Zeitschrift Behindertenrecht, Heft 2, S. 34 – 48, München.

Wulf, Marion mit Matthias Seifert (2006): Im Fokus: Außerschulisches Lernzentrum ALZ. Evaluationsergebnisse ausgewählter Projekte von FLUXUS – Netzwerk für Lebens- und Berufsorientierung (Lernende Region). Fallstudie. Projektbericht 102.07 ies, Hannover.

Wulf, Marion (2005): Potenziale entdecken – Potenziale erkennen. Der ProfilPass – ein Personalentwicklungsinstrument für die Wirtschaft. Veröffentlichter Vortrag im Rahmen der Veranstaltung „ProfilPass – Kompetenzerfassung in der Praxis“, 30.11.2005 Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

Wulf, Marion mit Oliver Fuchs (2005): Abschlussbericht der Equal Entwicklungspartnerschaft ELAN – Entwicklung integrierter Lern- und Arbeitslandschaften in Niedersachsen, IES-Projektbericht 108.05, Hannover.

Wulf, Marion (2005): Zwischenbericht zum Forschungsprojekt zur Untersuchung der Leistung „Arbeitsassistenz für schwerbehinderte Menschen“ (ArzT), Hannover.

Wulf, Marion (2005): Zwischen alten Rollen und Egalitätsüberzeugung. Gleichstellungspolitik aus der Perspektive von weiblichen Beschäftigten. Wiesbaden.

Wulf, Marion (2003): Frauen auf Erfolgskurs durch Mentoring“, Journal Praxis, 13. Auflage 2003.

Wulf, Marion (2002): Mentoring - eine Anleitung zum Doing. Reihe Forschungsberichte der Sozialforschungsstelle Dortmund.

Wulf, Marion mit Monika Goldmann u. Barbara Krischer (2002): Total E-Quality Management: An integrated approach to implementing gender equality policy at universities and research institutes, in: Caroline Wiedmer, An international survey of women's career strategies in higher education. Zürich.

Wulf, Marion (2001): TOTAL E-QUALITY - Qualitätsmanagement und Chancengleichheit an Hochschulen, in: Hochschulreformen für und mit Frauen?!, Hrsg. Frauenbeauftragte der Universität Mainz. Mainz, S. 143-159.

Wulf, Marion (2001): Organisationsentwicklung und Personalentwicklung – Chancen für Frauen, in: Dokumentation der 12. Jahrestagung der Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen. Berlin.

Wulf, Marion mit Monika Goldmann u. Barbara Krischer (2000): TOTAL E-QUALITY Science Award. Ein Prädikat für Hochschulen und Forschungseinrichtungen, in: femina politica.

Wulf, Marion (2000): "...weiblich, qualifiziert und hoch motiviert...". Potentialanalyse von weiblichen Beschäftigten aus den zentralen und dezentralen Verwaltungseinrichtungen an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Personalentwicklung und Hochschulreform. Mainz.